



**Tischtennis
Kreisverband
Stade e.V.**

**Regelwerk
des
Tischtennis Kreisverband Stade e.V.
zur Durchführung der Kreispokal- und Kreisplakettenspiele**

Stand der Satzung: 30.11.2022
Gemäß Beschlusslage des Kreisverbandstages vom 17.05.2023

Inhaltsverzeichnis

<u>Par.</u>	<u>Inhalt/Text</u>	<u>Seite</u>
§ 1	Regularien	-1/2-
§ 2	Spielbetrieb	-2-
§ 3	Schlussbestimmung	-3-

§ 1 Regularien

1. Die Kreisplaketten- und Kreispokalspiele werden im einfachen KO-System mit Dreiermannschaften nach dem Spielsystem „Schwedische-Liga-System“ ausgetragen, die Doppel entfallen. Jede Runde wird erneut ausgelost, die Endspielsieger werden durch Halbfinale und Finale ermittelt.
2. Die Anmeldung der Mannschaften erfolgt zusammen mit der regulären Mannschaftsmeldung über Click-TT. Die spielleitende Stelle kann zusätzlich die Bereitschaft zur Teilnahme an den Kreisplaketten- und Kreispokalspielen anderweitig abfragen. Grundsätzlich gilt jedoch die über Click-TT abgegebene Mannschaftsmeldung als bindend.
3. Die Mannschaftsmeldung für den Punktspielbetrieb ist gleichzeitig auch die Mannschaftsmeldung für die Kreisplaketten- und Kreispokalspiele, jedoch muss nicht in der spielstärkemäßigen Reihenfolge der gültigen Mannschaftsmeldung aufgestellt werden. Hierbei ist die Mannschaftsaufstellung der Hinrunde bis zum 31.12. und der Rückrunde ab dem 01.01. der jeweiligen Saison gültig. Eigenverantwortlich ist die Einhaltung der korrekten Startberechtigung beim Einsatz der Spielerinnen und Spieler durch die teilnehmenden Mannschaften der Mitgliedsvereine/Mitgliedssparten sicherzustellen.
4. Ersatzstellungen durch Spielerinnen und Spieler aus unteren Mannschaften, gemäß der Wettspielordnung, sowie Weiblicher-Ergänzungsspieler (WES) und im Jugendbereich Nachwuchs-Ergänzungsspieler (NES) ist möglich.

5. Das Zurückziehen einer Mannschaft im Punktspielbetrieb hat keine direkte Auswirkung auf die Teilnahme im Spielbetrieb der Kreisplakette bzw. des Kreispokals. Jedoch kann die spielleitende Stelle über den Rückzug der Mannschaft informiert werden und die Mannschaft kann somit auch aus den Kreisplaketten- und Kreispokalspielen zurückgezogen werden.
6. Gespielt wird mit einem Spielstärkenausgleich in Form einer Punktevorgabe. Pro Spielklasse Unterschied gewährt die höher spielende Person der niedriger spielenden Person einen Punkt Vorsprung pro Satz. Die maximale Vorgabe beträgt fünf Punkte pro Satz.

Spielerinnen und Spieler, die in ihrer Mannschaft mit einem Sperrvermerk (SPV) belegt sind, werden bei der Berechnung der Punktevorgabe als Mitglied der Mannschaft angesehen, in der sie ohne Sperrvermerk spielen müssten. Wird ohne Vorgabe gespielt, werden die Spieler mit SPV wie im Punktspiel behandelt.

Darüber hinaus ist es Damenmannschaften erlaubt, bei den Kreisplaketten- und Kreispokalspielen der Herren zu starten. In diesem Fall werden die Damenmannschaften in folgende Spielklassen der Herren eingestuft:

Landesliga Damen	in die	1. Bezirksklasse Herren;
Bezirksoberliga Damen	in die	Kreisliga Herren;
Bezirksliga Damen	in die	1. Kreisklasse Herren;
Bezirksklasse Damen	in die	2. Kreisklasse Herren und
Kreisliga Damen	in die	3. Kreisklasse Herren.

§ 2 Spielbetrieb

1. Die Auslosung und Eintragung der Begegnungen in Click-TT wird von der spielleitenden Stelle vorgenommen. Nach erfolgter Eintragung werden die Obleute, sowie Mannschaftsführer des/der jeweils betroffenen Mitgliedsverein/Mitgliedssparte per E-Mail über die festgelegten Spielpaarungen informiert. Für das Halbfinale und Finale „Final-Four“ erfolgt eine separate Einladung.
2. Nach Erhalt der Information hat der Heimverein dem Gastverein innerhalb von zwei Wochen drei Termine vorzuschlagen. Hierbei ist vom Heimverein darauf zu achten, dass der Gastverein an den vorgeschlagenen Terminen nicht bereits ein Punktspiel bestreitet. Kommt der Heimverein dieser Verpflichtung nicht nach, hat er das Kreisplaketten- oder Kreispokalspiel verloren.

Heimverein ist die zuerst bei der Auslosung gezogene Mannschaft.

3. Das Spielergebnis ist zeitnah vom Heimverein in Click-TT ausschließlich über die Schnellerfassung einzugeben.

Wichtig: Bitte kein Kreisplaketten- oder Kreispokalspiel erfassen, wie bei Punktspielen üblich, da über Click-TT ansonsten die gespielten Einzel in die TTR-Wertung mit einfließen.

4. Sollte es widererwartend zu keiner Spielbegegnung kommen, so hat die spielleitende Stelle die Verantwortlichkeit des Nichtzustandekommens zu prüfen und zu entscheiden, wer in die nächste Runde einzieht. Die Einschaltung eines Sportgerichtes ist aufgrund des begrenzten zeitlichen Rahmens nicht möglich.

§ 3 Schlussbestimmung

Das Regelwerk tritt mit dem Tag der Bekanntmachung gemäß § 19 der Satzung des Tischtennis Kreisverband Stade e.V. in Kraft. Gleichzeitig tritt das bisherige Regelwerk vom 26.06.2019 außer Kraft.

Stade, den 17.05.2023

Tischtennis Kreisverband Stade e.V.

Leon Bömmelburg
Vorsitzender

